

LOIS, DECRETS, ORDONNANCES ET REGLEMENTS WETTEN, DECRETEN, ORDONNANTIES EN VERORDENINGEN

SERVICE PUBLIC FEDERAL FINANCES

[C – 2023/41262]

29 AOÛT 2021. — Arrêté royal modifiant l'arrêté royal du 26 janvier 2014 portant certaines mesures relatives au contrôle du transport transfrontalier d'argent liquide. — Traduction allemande

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de l'arrêté royal du 29 août 2021 modifiant l'arrêté royal du 26 janvier 2014 portant certaines mesures relatives au contrôle du transport transfrontalier d'argent liquide (*Moniteur belge* du 3 septembre 2021).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmédy.

FEDERALE OVERHEIDSDIENST FINANCIEN

[C – 2023/41262]

29 AUGUSTUS 2021. — Koninklijk besluit tot wijziging van het koninklijk besluit van 26 januari 2014 houdende maatregelen ter controle van het grensoverschrijdend verkeer van liquide middelen. — Duitse vertaling

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 29 augustus 2021 tot wijziging van het koninklijk besluit van 26 januari 2014 houdende maatregelen ter controle van het grensoverschrijdend verkeer van liquide middelen (*Belgisch Staatsblad* van 3 september 2021).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling in Malmédy.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST FINANZEN

[C – 2023/41262]

29. AUGUST 2021 — Königlicher Erlass zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 26. Januar 2014 zur Festlegung von Maßnahmen zur Kontrolle des grenzüberschreitenden Verkehrs von Barmitteln — Deutsche Übersetzung

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Königlichen Erlasses vom 29. August 2021 zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 26. Januar 2014 zur Festlegung von Maßnahmen zur Kontrolle des grenzüberschreitenden Verkehrs von Barmitteln.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmédy erstellt worden.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST FINANZEN

29. AUGUST 2021 — Königlicher Erlass zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 26. Januar 2014 zur Festlegung von Maßnahmen zur Kontrolle des grenzüberschreitenden Verkehrs von Barmitteln

BERICHT AN DEN KÖNIG

Sire,

mit vorliegendem Entwurf eines Königlichen Erlasses wird bezweckt, den Königlichen Erlass vom 26. Januar 2014 zur Festlegung von Maßnahmen zur Kontrolle des grenzüberschreitenden Verkehrs von Barmitteln gemäß den Bestimmungen der Verordnung (EU) 2018/1672 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2018 über die Überwachung von Barmitteln, die in die Union oder aus der Union verbracht werden, und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1889/2005, die ab dem 3. Juni 2021 anwendbar sind, abzuändern.

Kommentar zu den Artikeln

Artikel 1

In der Überschrift von Kapitel 1 muss die korrekte aktuelle Bezeichnung der Europäischen Union angegeben werden.

Artikel 2

Die Überschrift des zweiten Untertitels von Kapitel 1 wird abgeändert, damit sie auch die Offenlegungspflicht umfasst.

Artikel 3

Dieser Artikel enthält den Verweis auf die Verordnung (EU) 2018/1672, die ab dem 3. Juni 2021 anwendbar sein wird, und die Bestimmung der Generalverwaltung Zoll und Akzisen als die für die Entgegennahme der Anmeldungen und Offenlegungen zuständige Behörde.

Artikel 4

Die Verordnung (EU) 2018/1672 sieht neben einer Anmeldepflicht für begleitete Barmittel auch eine Offenlegungspflicht für unbegleitete Barmittel vor. Deshalb muss Artikel 2 auf die Artikel 3 und 4 der vorerwähnten Verordnung verweisen.

In diesem Artikel des Erlasses wird auch beschrieben, wie Anmelde- und Offenlegungserklärungen bei der zuständigen Behörde eingereicht werden müssen.

Artikel 5

Im niederländischen Text von Artikel 3 des Königlichen Erlasses vom 26. Januar 2014 fehlt der Buchstabe "a)" in der Bestimmung des Begriffs "Barmittel". Er wird hinzugefügt.

Artikel 6

In Artikel 8 § 1 wird ein Verweis auf die Artikel 3 und 4 der Verordnung (EU) 2018/1672 hinzugefügt. Außerdem wird die Formulierung "rechtswidrige Handlungen" durch "kriminelle Tätigkeiten" ersetzt. Dieser Begriff ist im Gesetz vom 18. September 2017 zur Verhinderung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung und zur Beschränkung der Nutzung von Bargeld bestimmt, wodurch der Anwendungsbereich genau beschrieben ist.

Artikel 7

In Artikel 8 § 2 wird künftig nur die Einbehaltung von Barmitteln bei einer Verletzung der in Artikel 4 des Königlichen Erlasses erwähnten Anmeldepflicht beschrieben, sodass nur der Verkehr mit den anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union in den Anwendungsbereich fällt. Die Dauer der Einbehaltung beläuft sich auf höchstens vierzehn Tage.

Artikel 8

In Artikel 8 wird ein dritter Paragraph eingefügt. Letzterer bestimmt die Dauer der Einbehaltung der Barmittel auf der Grundlage der Verordnung (EU) 2018/1672. Dieser Paragraph betrifft nur den Verkehr mit Drittländern. Die Dauer der Einbehaltung beläuft sich auf höchstens dreißig Tage und kann unter bestimmten Bedingungen auf neunzig Tage verlängert werden.

Artikel 9

In Artikel 9, der die Übermittlung der erhaltenen Angaben an das Büro für die Verarbeitung finanzieller Informationen betrifft, werden die früheren Artikel durch die Artikel der Verordnung (EU) 2018/1672 ersetzt.

Artikel 10

In Artikel 10 §§ 1 und 3 müssen die Artikel der Verordnung (EU) 2018/1672 übernommen werden.

Artikel 11

In Artikel 10 § 4 muss die Bezeichnung der Behörden an die aktuelle Struktur des FÖD Finanzen angepasst werden.

Artikel 12

In Artikel 10 § 5 muss ein Verweis auf die Artikel der Verordnung (EU) 2018/1672 aufgenommen werden. Es wird auch verdeutlicht, dass das Protokoll gemäß den Artikeln 267 bis einschließlich 272 des allgemeinen Gesetzes vom 18. Juli 1977 über Zölle und Akzisen erstellt werden muss.

Artikel 13

Für den grenzüberschreitenden Verkehr von Barmitteln mit anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union werden neue Formulare anwendbar sein. Diese neuen Formulare sind vorliegendem Erlass als Anlage beigefügt und ersetzen künftig das alte Formular.

Artikel 14

Unter Berücksichtigung des Inkrafttretens der Verordnung 2018/1672 am 3. Juni 2021 muss vorliegender Königlicher Erlass am Tag nach seiner Veröffentlichung in Kraft treten.

Ich habe die Ehre,

Sire,
der ehrerbietige und getreue Diener
Eurer Majestät
zu sein.

Der Minister der Finanzen
V. VAN PETEGHEM
Der Minister der Justiz
V. VAN QUICKENBORNE

29. AUGUST 2021 — Königlicher Erlass zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 26. Januar 2014 zur Festlegung von Maßnahmen zur Kontrolle des grenzüberschreitenden Verkehrs von Barmitteln

PHILIPPE, König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Aufgrund der Verordnung (EU) 2018/1672 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2018 über die Überwachung von Barmitteln, die in die Union oder aus der Union verbracht werden, und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1889/2005;

Aufgrund des Erlassgesetzes vom 6. Oktober 1944 zur Organisation der Kontrolle aller möglichen Übertragungen von Gütern und Wertpapieren zwischen Belgien und dem Ausland, abgeändert durch das Gesetz vom 28. Februar 2002;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 26. Januar 2014 zur Festlegung von Maßnahmen zur Kontrolle des grenzüberschreitenden Verkehrs von Barmitteln;

Aufgrund der 40 Empfehlungen und 9 Sonderempfehlungen der Arbeitsgruppe "Finanzielle Maßnahmen gegen die Geldwäsche", insbesondere der Empfehlung 32 in Bezug auf Geldkurier und des diesbezüglichen Auslegungsvermerks;

Aufgrund der Stellungnahme des Finanzinspektors vom 27. Mai 2021;

Aufgrund des Einverständnisses Unseres Staatssekretärs für Haushalt vom 14. Juni 2021;

Aufgrund der Konzertierung des Ministerkomitees vom 12. Juli 2021;

Aufgrund des Antrags auf Begutachtung binnen einer Frist von 30 Tagen, der am 25. Juni 2021 beim Staatsrat eingereicht worden ist, in Anwendung von Artikel 84 § 1 Absatz 1 Nr. 2 der am 12. Januar 1973 koordinierten Gesetze über den Staatsrat;

In der Erwägung, dass kein Gutachten binnen dieser Frist übermittelt worden ist;

Aufgrund von Artikel 84 § 4 Absatz 2 der am 12. Januar 1973 koordinierten Gesetze über den Staatsrat;

Auf Vorschlag des Ministers der Finanzen und des Ministers der Justiz und aufgrund der Stellungnahme der Minister, die im Rat darüber beraten haben,

Haben Wir beschlossen und erlassen Wir:

Artikel 1 - In der Überschrift von Kapitel 1 des Königlichen Erlasses vom 26. Januar 2014 zur Festlegung von Maßnahmen zur Kontrolle des grenzüberschreitenden Verkehrs von Barmitteln werden die Wörter "der Europäischen Gemeinschaft" durch die Wörter "der Europäischen Union" ersetzt.

Art. 2 - In Kapitel 1 desselben Erlasses wird die Überschrift des zweiten Untertitels wie folgt ersetzt: "Anmelde- und Offenlegungspflicht".

Art. 3 - Artikel 1 desselben Erlasses wird wie folgt ersetzt:

"Artikel 1 - Für die Anwendung der Artikel 2 und 10 des vorliegenden Erlasses versteht man unter:

a) "Verordnung (EU) 2018/1672": die Verordnung (EU) 2018/1672 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2018 über die Überwachung von Barmitteln, die in die Union oder aus der Union verbracht werden, und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1889/2005,

b) "zuständiger Behörde": die Behörde, die für die Entgegennahme der Anmeldungen und Offenlegungen zuständig ist, nämlich die Generalverwaltung Zoll und Akzisen."

Art. 4 - Artikel 2 desselben Erlasses wird wie folgt ersetzt:

"Art. 2 - Die in Artikel 3 der Verordnung (EU) 2018/1672 erwähnte Anmeldeerklärung und die in Artikel 4 der Verordnung (EU) 2018/1672 erwähnte Offenlegungserklärung werden elektronisch oder schriftlich bei der zuständigen Behörde eingereicht, wenn Belgien der erste Ort der Einreise in die Europäische Union oder der letzte Ort der Ausreise aus der Europäischen Union ist.

Zu diesem Zweck werden für die Anmeldungen und Offenlegungen Blankoformulare zur Verfügung gestellt.

Dem Erklärenden wird auf Antrag eine amtliche Kopie der Anmelde- oder Offenlegungserklärung ausgehändigt.

Der Minister der Finanzen bestimmt die Modalitäten für die elektronische Einreichung der Anmelde- und Offenlegungserklärung."

Art. 5 - [Abänderung des niederländischen Textes von Artikel 3]

Art. 6 - In Artikel 8 desselben Erlasses wird § 1 wie folgt ersetzt:

"§ 1 - Wenn die Anmeldepflicht oder die Offenlegungspflicht wie in den Artikeln 3 und 4 der Verordnung (EU) 2018/1672 bestimmt oder die Anmeldepflicht wie in Artikel 4 des vorliegenden Erlasses bestimmt nicht eingehalten wird oder wenn diese Pflicht eingehalten worden ist, es aber Hinweise gibt, die vermuten lassen, dass die Barmittel in Zusammenhang mit kriminellen Tätigkeiten wie in Artikel 4 Absatz 1 Nr. 23 des Gesetzes vom 18. September 2017 bestimmt stehen, oder wenn es Hinweise darauf gibt, dass die Barmittel, für die keine Anmelde- oder Offenlegungspflicht besteht, in Zusammenhang mit kriminellen Tätigkeiten wie in Artikel 4 Absatz 1 Nr. 23 des Gesetzes vom 18. September 2017 bestimmt stehen, werden die Barmittel von der zuständigen Behörde einbehalten."

Art. 7 - In Artikel 8 desselben Erlasses wird § 2 wie folgt ersetzt:

"§ 2 - Bei einer Verletzung der in Artikel 4 des vorliegenden Erlasses erwähnten Anmeldepflicht darf die Dauer der Einbehaltung durch die zuständige Behörde vierzehn Kalendertage ab dem Zeitpunkt, zu dem die natürliche Person oder der Eigentümer nicht mehr über die Barmittel verfügen kann, nicht überschreiten. Nach Ablauf dieses Zeitraums werden die Barmittel der natürlichen Person, die sie mit sich geführt hat, oder dem Eigentümer wieder zur Verfügung gestellt, unbeschadet der Möglichkeit einer späteren Beschlagnahme durch die zuständigen Gerichtsbehörden oder auf deren Antrag."

Art. 8 - In Artikel 8 desselben Erlasses wird ein § 3 eingefügt:

"§ 3 - Die Dauer der Einbehaltung der Barmittel wie in der Verordnung (EU) 2018/1672 bestimmt durch die zuständige Behörde darf dreißig Kalendertage nicht überschreiten. Nach Ablauf dieses Zeitraums werden die Barmittel der Person, von der Barmittel vorübergehend einbehalten wurden, wieder zur Verfügung gestellt, unbeschadet der Möglichkeit einer Beschlagnahme durch die zuständigen Behörden oder auf deren Antrag."

Nachdem die zuständigen Behörden die Notwendigkeit und Verhältnismäßigkeit einer weiteren vorübergehenden Einbehaltung eingehend beurteilt haben, können sie beschließen, den Zeitraum der vorübergehenden Einbehaltung auf höchstens neunzig Tage zu verlängern."

Art. 9 - Artikel 9 desselben Erlasses wird wie folgt ersetzt:

"Art. 9 - Die in Artikel 1 Buchstabe b) oder Artikel 3 Buchstabe b) des vorliegenden Erlasses erwähnte zuständige Behörde erfasst die in Artikel 2 erwähnten Anmeldungen und Offenlegungen und die in Artikel 3 Buchstabe d) des vorliegenden Erlasses erwähnten Anmeldungen, die in den Artikeln 10, 11 und 12 des vorliegenden Erlasses erwähnten Protokolle und die in den Artikeln 5 Absatz 3, 6 Absatz 1 und 6 Absatz 2 der Verordnung (EU) 2018/1672 erwähnten Informationen, verarbeitet diese und stellt sie dem Büro für die Verarbeitung finanzieller Informationen zur Verfügung, das befugt ist, davon Kenntnis zu nehmen."

Art. 10 - In Artikel 10 §§ 1 und 3 desselben Erlasses werden die Wörter "in Artikel 3 der Verordnung" jeweils durch die Wörter "in den Artikeln 3 und 4 der Verordnung (EU) 2018/1672" ersetzt.

Art. 11 - In Artikel 10 § 4 desselben Erlasses werden die Wörter "die Bediensteten der Generalverwaltung Steuerwesen für Unternehmen und Einkünfte" durch die Wörter "die Bediensteten der Generalverwaltung Steuerwesen" ersetzt.

Art. 12 - In Artikel 10 desselben Erlasses wird § 5 wie folgt ersetzt:

“§ 5 - Jeder Verstoß oder versuchte Verstoß gegen die in den Artikeln 3 und 4 der Verordnung (EU) 2018/1672 vorgesehene Pflicht oder die Vorschriften von Artikel 2 des vorliegenden Königlichen Erlasses wird gemäß den Artikeln 267 bis einschließlich 272 des allgemeinen Gesetzes über Zölle und Akzisen durch ein Protokoll festgestellt.”

Art. 13 - In demselben Erlass wird die Anlage durch die Anlage zu vorliegendem Erlass ersetzt.

Art. 14 - Vorliegender Erlass tritt am Tag nach seiner Veröffentlichung im *Belgischen Staatsblatt* in Kraft.

Art. 15 - Die für Finanzen beziehungsweise Justiz zuständigen Minister sind, jeweils für ihren Bereich, mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Gegeben zu Brüssel, den 29. August 2021

PHILIPPE

Von Königs wegen:

Der Minister der Finanzen

V. VAN PETEGHEM

Der Minister der Justiz

V. VAN QUICKENBORNE



1

		ANMELDUNG VON BEGLEITETEN BARMITTELN				
		Königlicher Erlass vom 26. Januar 2014 zur Festlegung von Maßnahmen zur Kontrolle des grenzüberschreitenden Verkehrs von Barmitteln				
		Für amtliche Zwecke		Referenznummer		
1. Ich		<input type="checkbox"/> reise nach Belgien ein <input type="checkbox"/> reise aus Belgien aus				
2. Angaben zum Mitführenden						
Vorname(n)				Staatsangehörigkeit		
Nachname(n)				Persönliche Identifikationsnummer*		
Geschlecht	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers			Anschrift Straße* und Hausnummer*	Straße	Hausnummer
Geburtsdatum	TT MM JJJJ			Stadt		
Geburtsort	Stadt	Land		Postleitzahl*		
Ausweisdokument	<input type="checkbox"/> Reisepass	<input type="checkbox"/> Personalausweis	<input type="checkbox"/> Sonstiges (bitte angeben) _____	Land		
Nummer des Ausweisdokuments				Telefonnummer*		
Ausstellungsland				E-Mail-Adresse*		
Ausstellungsdatum	TT MM JJJJ					
3. Angaben zur Reise						
Abreiseland				Abreisedatum	TT MM JJJJ	
Endgültiges Bestimmungsland				Ankunftsdatum	TT MM JJJJ	
Beförderungsmittel	<input type="checkbox"/> LUFT (bitte angeben) <input type="checkbox"/> gewerblicher Flug <input type="checkbox"/> Privatjet <input type="checkbox"/> Sonstiges		<input type="checkbox"/> SEE / FLUSS (bitte angeben) <input type="checkbox"/> Handelsschiff <input type="checkbox"/> Jacht <input type="checkbox"/> Kreuzfahrtschiff <input type="checkbox"/> Sonstiges		<input type="checkbox"/> SCHIENE <input type="checkbox"/> STRABE (bitte angeben) <input type="checkbox"/> LKW <input type="checkbox"/> Bus <input type="checkbox"/> PKW <input type="checkbox"/> Sonstiges	<input type="checkbox"/> SONSTIGES (bitte angeben) _____
Beförderungsweg	Name/Ort des Abreise-flughafens/-hafens/-bahnhofs					
	Name/Ort des Ankunfts-flughafens/-hafens/-bahnhofs					
	Grenzübergangsstelle (nur im Straßenverkehr)					
Referenznummer (z.B. Flugnummer, Schiffsname, Zugnummer, Ländercode und Kennzeichen des Fahrzeugs)						
Transportgesellschaft*						
4. Angaben zu Barmitteln						
Bargeld (Banknoten und Münzen)	Betrag	Währung		Betrag	Währung	
	1.			3.		
	2.			4.		
Übertragbare Inhaberpapiere	Art der übertragbaren Inhaberpapiere			Betrag	Währung	

* Wenn zutreffend oder vorhanden. Wenn nicht zutreffend oder vorhanden, geben Sie "n.z." an.



5. Wirtschaftliche Herkunft und vorgesehene Verwendung der Barmittel (in den Unterabschnitten 5.A und 5.B ist mehr als eine Option möglich)	
5.A. Wirtschaftliche Herkunft (Dieser Unterabschnitt ist auszufüllen, wenn es einen alleinigen Eigentümer gibt. Gibt es mehr als einen Eigentümer, müssen die Angaben auf Zusatzblättern gemacht werden. In diesem Fall kreuzen Sie "Sonstiges" an und geben "Zusatzblätter" an.)	5.B. Vorgesehene Verwendung (Dieser Unterabschnitt ist auszufüllen, wenn es einen alleinigen vorgesehenen Empfänger gibt. Gibt es mehr als einen vorgesehenen Empfänger, müssen die Angaben auf Zusatzblättern gemacht werden. In diesem Fall kreuzen Sie "Sonstiges" an und geben "Zusatzblätter" an.)
<input type="checkbox"/> Einnahmen aus Arbeitstätigkeit (Einkommen, Rente, Einkommen aus Unternehmertätigkeit usw.) <input type="checkbox"/> Kapitalgewinne (Dividenden, Anlagegewinne, Zinsen, Versicherungen usw.) <input type="checkbox"/> Veräußerung von Immobilienbesitz <input type="checkbox"/> Veräußerung von beweglichem Vermögen <input type="checkbox"/> Darlehen, das von einer natürlichen Person gewährt wurde <input type="checkbox"/> Darlehen, das von einer juristischen Person (Kreditinstitut, Bank oder Unternehmen) gewährt wurde <input type="checkbox"/> Lotterie/Glücksspiel <input type="checkbox"/> Schenkung/Spende <input type="checkbox"/> Erbschaft <input type="checkbox"/> Sonstiges (bitte angeben) _____	<input type="checkbox"/> Arbeitskosten (Gehaltszahlungen, Investitionsgeschäfte etc.) <input type="checkbox"/> Kapitalanlage (Einzahlungen auf Bankkonto, Versicherungszahlungen etc.) <input type="checkbox"/> Mittel für den Erwerb von Immobilien <input type="checkbox"/> Mittel für den Erwerb von beweglichem Vermögen <input type="checkbox"/> Rückzahlung eines von einer natürlichen Person gewährten Darlehens <input type="checkbox"/> Rückzahlung eines von einer juristischen Person (Kreditinstitut, Bank oder Unternehmen) gewährten Darlehens <input type="checkbox"/> Lotterie/Glücksspiel <input type="checkbox"/> Wohltätigkeit <input type="checkbox"/> Barmittel an Schiffsführer/Bordkasse <input type="checkbox"/> Urlaub/Erholung <input type="checkbox"/> Beförderung von Barmitteln durch professionelle Geldkuriere (Geldwechselunternehmen) <input type="checkbox"/> Beförderung von Barmitteln durch professionelle Geldkuriere (sonstige) <input type="checkbox"/> Sonstiges (bitte angeben) _____
6. Eigentümer der Barmittel: Sind Sie der alleinige Eigentümer der Barmittel?	7. Vorgesehener Empfänger der Barmittel: Sind Sie der alleinige vorgesehene Empfänger der Barmittel?
<input type="checkbox"/> Ja, ich bin der alleinige Eigentümer. → Weiter zu Abschnitt 7	<input type="checkbox"/> Ja, ich bin der alleinige vorgesehene Empfänger aller Barmittel. → Weiter zu Abschnitt 8
<input type="checkbox"/> Nein, der alleinige Eigentümer ist eine andere natürliche Person. → Füllen Sie den Unterabschnitt 6.A aus	<input type="checkbox"/> Nein, der alleinige vorgesehene Empfänger ist der alleinige Eigentümer. → Weiter zu Abschnitt 8
<input type="checkbox"/> Nein, der alleinige Eigentümer ist eine juristische Person. → Füllen Sie den Unterabschnitt 6.B aus	<input type="checkbox"/> Nein, der alleinige vorgesehene Empfänger ist eine andere natürliche Person. → Füllen Sie den Unterabschnitt 7.A aus
<input type="checkbox"/> Nein, es gibt mehr als einen Eigentümer. → Geben Sie unten die Gesamtzahl der Eigentümer an, und verwenden Sie Zusatzblätter, um genaue Angaben zu diesen zu machen. Weiter zu Abschnitt 7.	<input type="checkbox"/> Nein, der alleinige vorgesehene Empfänger ist eine juristische Person. → Füllen Sie den Unterabschnitt 7.B aus
<input type="checkbox"/> Nein, es gibt mehr als einen vorgesehenen Empfänger. → Geben Sie unten die Gesamtzahl der vorgesehenen Empfänger an, und verwenden Sie Zusatzblätter, um genaue Angaben zu diesen zu machen. Weiter zu Abschnitt 8.	
Gesamtzahl der Eigentümer:	Gesamtzahl der vorgesehenen Empfänger:
6.A. Der alleinige Eigentümer ist eine natürliche Person	7.A. Der alleinige vorgesehene Empfänger ist eine natürliche Person
Vorname(n)	Vorname(n)
Nachname(n)	Nachname(n)
Geschlecht	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers
Geburtsdatum	TT MM JJJJ
Geburtsort	Stadt Land
Ausweisdokument	<input type="checkbox"/> Reisepass <input type="checkbox"/> Personalausweis <input type="checkbox"/> Sonstiges (bitte angeben) _____
Nummer des Ausweisdokuments	
Ausstellungsland	
Ausstellungsdatum	TT MM JJJJ
Staatangehörigkeit	
Persönliche Identifikationsnummer*	
Anschrift	Straße Hausnummer
Straße* und Hausnummer*	
Stadt	
Postleitzahl*	
Land	
Telefonnummer*	
E-Mail-Adresse*	

* Wenn zutreffend oder vorhanden. Wenn nicht zutreffend oder vorhanden, geben Sie "n.z." an.



6.B. Der alleinige Eigentümer ist eine juristische Person				7.B. Der alleinige vorgesehene Empfänger ist eine juristische Person			
Name				Name			
Registrierungsnummer				Registrierungsnummer			
Name des Registers				Name des Registers			
Land der Eintragung				Land der Eintragung			
Mehrwertsteueridentifikationsnummer*				Mehrwertsteueridentifikationsnummer*			
Registrierungs- und Identifizierungsnummer für Wirtschaftsbeteiligte (EORI-Nummer)*				Registrierungs- und Identifizierungsnummer für Wirtschaftsbeteiligte (EORI-Nummer)*			
Anschrift Straße* und Hausnummer*		Straße	Hausnummer	Anschrift Straße* und Hausnummer*		Straße	Hausnummer
Stadt				Stadt			
Postleitzahl*				Postleitzahl*			
Land				Land			
Telefonnummer*				Telefonnummer*			
E-Mail-Adresse*				E-Mail-Adresse*			
8. Unterschrift				Für amtliche Zwecke			
<p>Ich erkläre, dass alle Angaben richtig sind. Mir ist bekannt, dass bei unrichtigen oder unvollständigen Angaben die Anmeldepflicht als nicht erfüllt gilt und dies nach dem Königlichen Erlass vom 26. Januar 2014 zur Festlegung von Maßnahmen zur Kontrolle des grenzüberschreitenden Verkehrs von Barmitteln zu Sanktionen führen kann.</p>				<p>Unterschrift und Stempel der zuständigen Behörde</p>			
Unterschrift							
Name des Unterzeichnenden:							
Datum							
TT		MM		JJJJ		Zollanmeldung: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
Ort		Stadt	Land	Zollanmeldungsnummer:			
Gesamtzahl der verwendeten Zusatzblätter			Amtliche Kopie wird angefordert	<input type="checkbox"/> Ja	Zollstelle, die die Kontrolle durchgeführt hat:		

* Wenn zutreffend oder vorhanden. Wenn nicht zutreffend oder vorhanden, geben Sie "n.z." an.



HINWEISE ZUM AUSFÜLLEN

ALLGEMEINE INFORMATIONEN - Königlicher Erlass vom 26. Januar 2014 zur Festlegung von Maßnahmen zur Kontrolle des grenzüberschreitenden Verkehrs von Barmitteln

Die Pflicht, Barmittel bei grenzüberschreitendem Verkehr zwischen Belgien und einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder zwischen diesem Mitgliedstaat und Belgien auf Aufforderung anzumelden, ist Teil der nationalen Strategie und der EU-Strategie zur Verhinderung von Geldwäsche und zur Bekämpfung der Terrorismusfinanzierung. Dieses Anmeldeformular ist auf Aufforderung der zuständigen Behörde auszufüllen, wenn Sie nach Belgien einreisen oder aus Belgien ausreisen und 10.000 EUR oder mehr (oder den Gegenwert in anderen Währungen) in bar mitführen (Artikel 4 des Königlichen Erlasses vom 26. Januar 2014 zur Festlegung von Maßnahmen zur Kontrolle des grenzüberschreitenden Verkehrs von Barmitteln).

Werden unrichtige oder unvollständige Angaben gemacht oder werden die Barmittel nicht für eine Kontrolle zur Verfügung gestellt, gilt die Pflicht des Mitführenden als nicht erfüllt. Dies kann nach den geltenden nationalen Rechtsvorschriften zu Sanktionen führen.

Die Angaben und personenbezogene Daten werden von der zuständigen Behörde erfasst und verarbeitet und gemäß dem Königlichen Erlass vom 26. Januar 2014 zur Festlegung von Maßnahmen zur Kontrolle des grenzüberschreitenden Verkehrs von Barmitteln an die zentrale Meldestelle übermittelt. Die zuständige Behörde fungiert als Verantwortliche für die erfassten personenbezogenen Daten und wird diese standardmäßig fünf Jahre lang aufbewahren. Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt nur für die Zwecke der Verhinderung und Bekämpfung krimineller Tätigkeiten. Vollständige Informationen, darunter zu Ihren Rechten, finden Sie im Link zu den Online-Datenschutzinformationen: https://finances.belgium.be/fr/sur_le_spf/vie-privee (FR) beziehungsweise https://financien.belgium.be/nl/over_de_fod/privacy (NL).

ERLÄUTERUNGEN ZU VERWENDETEN BEGRIFFEN

Mitführender ist jede natürliche Person, die aus einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union nach Belgien einreist oder aus Belgien in einen anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union ausreist und Barmittel am Körper, in ihrem Gepäck oder ihrem Beförderungsmittel mit sich führt.

Bargeld sind Banknoten und Münzen, die als Zahlungsmittel im Umlauf sind.

Übertragbare Inhaberpapiere umfassen Zahlungsinstrumente mit Inhaberklausel wie Reiseschecks, übertragbare Papiere (einschließlich Schecks, Solawechsel und Zahlungsanweisungen), entweder mit Inhaberklausel, ohne Einschränkung indossiert, auf einen fiktiven Zahlungsempfänger ausgestellt oder in einer anderen Form, die den Übergang des Rechtsanspruchs bei Übergabe bewirkt, sowie unvollständige Papiere (einschließlich Schecks, Solawechsel und Zahlungsanweisungen), die zwar unterzeichnet sind, auf denen aber der Name des Zahlungsempfängers fehlt.

- **Alle Felder des Formulars sind Pflichtfelder und müssen ausgefüllt werden. Felder des Formulars, die mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet sind, müssen ausgefüllt werden, sofern sie zutreffend sind oder die Angaben vorliegen.**
- **Alle weißen Felder sind mit dunklem Stift in Blockschrift auszufüllen. Durchstreichungen, Überschreibungen oder sonstige Änderungen sind nicht zulässig.**
- **Felder mit dem Vermerk "für amtliche Zwecke" müssen leer bleiben.**
- **Die persönliche Identifikationsnummer (d. h. individuelle Steuer- oder Sozialversicherungsnummer oder eine ähnliche individuelle Identifikationsnummer), Anschrift, Postleitzahl, Telefonnummer und E-Mail-Adresse müssen, falls zutreffend, angegeben werden. Wenn nicht zutreffend, geben Sie stattdessen "n. z." an.**
- **Die Mehrwertsteueridentifikationsnummer sowie die Registrierungs- und Identifizierungsnummer für Wirtschaftsbeteiligte (EORI-Nummer - eine EU-weit einmalige Nummer, die von einer Zollbehörde in einem Mitgliedstaat an Wirtschaftsbeteiligte vergeben wird, die an zollrelevanten Tätigkeiten beteiligt sind) sind, sofern vorhanden, auszufüllen. Wenn nicht vorhanden, geben Sie stattdessen "n. z." an.**
- **Sind die Informationen dem Mitführenden nicht bekannt, ist "unbekannt" anzugeben.**
- **Das Formular ist in einer der Amtssprachen Belgiens auszufüllen.**

Abschnitt 1: Einreise nach Belgien oder Ausreise aus Belgien

Kreuzen Sie bitte das zutreffende Kästchen an, um anzugeben, ob der Mitführende aus einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union nach Belgien einreist oder aus Belgien in einen anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union ausreist.

Abschnitt 2: Angaben zum Mitführenden

Die persönlichen Daten des Mitführenden sind in diesem Abschnitt so auszufüllen, wie sie auf seinem Ausweisdokument stehen. Ist der Mitführende nicht geschäftsfähig und kann die Erklärung nicht unterschreiben, ist die Erklärung durch den gesetzlichen Vertreter des Mitführenden einzureichen.

Abschnitt 3: Angaben zur Reise

Es müssen Angaben über das Abreiseland, das endgültige Bestimmungsland und die Beförderungsmittel gemacht werden. Es müssen ggf. Angaben zur Transportgesellschaft gemacht werden.

- Kreuzen Sie das Kästchen "Luft" an, wenn Sie mit dem Flugzeug nach Belgien einreisen oder aus Belgien ausreisen. Es ist die Art des Fluges (gewerblicher Flug, Privatflugzeug oder sonstiges) anzugeben. Die Flugnummer oder die Flugzeugregistrierungsnummer (im Falle eines Privatjets) muss im Feld "Referenznummer" angegeben werden.
- Kreuzen Sie das Kästchen "See/Fluss" an, wenn Sie auf dem See- oder Flussweg nach Belgien einreisen oder aus Belgien ausreisen. Es muss die Art des Schiffs (Handelsschiff, Yacht oder sonstiges) angegeben werden. Der Schiffsname muss im Feld "Referenznummer" und die Angaben zur Schiffsgesellschaft müssen unter "Transportgesellschaft" angegeben werden.



- Kreuzen Sie das Kästchen "Straße" an, wenn Sie mit einem motorbetriebenen Straßenfahrzeug nach Belgien einreisen oder aus Belgien ausreisen. Es muss die Art der Straßenbeförderung (LKW, PKW, Bus, sonstige) angegeben werden. Im Feld "Referenznummer" sind der Ländercode und das Kennzeichen des Fahrzeugs anzugeben.
- Kreuzen Sie das Kästchen "Schiene" an, wenn Sie mit dem Zug nach Belgien einreisen oder aus Belgien ausreisen. Die Zugnummer muss im Feld "Referenznummer" und die Angaben zur Zuggesellschaft müssen unter "Transportgesellschaft" angegeben werden.
- Kreuzen Sie "Sonstiges" an, wenn keines der anderen Beförderungsmittel genutzt wird, und geben Sie die Beförderungsart an (z. B. Fußgängerverkehr, Fahrrad).

Abschnitt 4: Angaben zu Barmitteln

Der Gesamtbetrag der mitgeführten Barmittel muss in diesem Abschnitt angegeben werden. Der Begriff "Barmittel" wird unter "Allgemeine Informationen" erläutert. Mindestens eine der Optionen [(i) Bargeld oder (ii) übertragbare Inhaberpapiere] ist auszufüllen.

Reicht der Platz auf dem Anmeldeformular nicht aus, sind Zusatzblätter zu verwenden, um die Einzelheiten der Barmittel anzugeben. Alle Angaben zusammen stellen eine Erklärung dar, und alle Zusatzblätter müssen nummeriert und unterzeichnet werden.

Abschnitt 5: Wirtschaftliche Herkunft und vorgesehene Verwendung der Barmittel

Unterabschnitt 5.A ist immer dann auszufüllen, wenn der Mitführende alleiniger Eigentümer ist oder wenn es nur einen Eigentümer gibt, um die entsprechende wirtschaftliche Herkunft anzugeben.

Unterabschnitt 5.B ist immer dann auszufüllen, wenn der Mitführende der alleinige Eigentümer und der alleinige vorgesehene Empfänger ist oder wenn es nur einen Empfänger gibt, um die vorgesehene Verwendung der Barmittel anzugeben.

Es können mehrere Optionen in jedem Unterabschnitt ausgewählt werden. Sollte keine Option zutreffen, kreuzen Sie das Kästchen "Sonstiges" an und machen Sie nähere Angaben.

Gibt es mehr als einen Eigentümer oder mehr als einen vorgesehenen Empfänger, sind die entsprechenden Angaben über die wirtschaftliche Herkunft und die vorgesehene Verwendung der Barmittel in Bezug auf die Eigentümer und/oder vorgesehenen Empfänger auf Zusatzblättern zu machen, wie nachstehend aufgeführt. In diesem Fall kreuzen Sie "Sonstiges" an und geben "Zusatzblätter" an.

Abschnitt 6: Eigentümer der Barmittel

Ein alleiniger Eigentümer

Ist der Mitführende der alleinige Eigentümer der Barmittel, kreuzen Sie das entsprechende Kästchen an und fahren Sie mit Abschnitt 7 fort.

Ist der Mitführende nicht der alleinige Eigentümer, geben Sie an, ob der alleinige Eigentümer eine andere natürliche oder eine juristische Person ist, und kreuzen Sie das entsprechende Kästchen an. Die Angaben zum Mitführenden sind in Unterabschnitt 6.A auszufüllen, falls dieser eine natürliche Person ist, und in Unterabschnitt 6.B, falls dieser eine juristische Person ist. Fahren Sie dann mit Abschnitt 7 fort. Ist der Mitführende eine natürliche Person, sind die persönlichen Daten so auszufüllen, wie sie auf dem Ausweisdokument stehen.

Mehr als ein Eigentümer

Gibt es mehr als einen Eigentümer, muss die Gesamtzahl der Eigentümer in das entsprechende Feld eingetragen werden. Für jeden weiteren Eigentümer sind eigene Zusatzblätter auszufüllen, in denen die Angaben zu den Eigentümern, der Betrag der Barmittel, die wirtschaftliche Herkunft und die vorgesehene Verwendung eingetragen werden. Ist der Mitführende einer der Eigentümer, ist auch für ihn ein Zusatzblatt auszufüllen, auf dem der Betrag der eigenen Barmittel des Mitführenden, die wirtschaftliche Herkunft und die vorgesehene Verwendung der Barmittel anzugeben sind. Alle Angaben zusammen stellen eine Erklärung dar, und alle Zusatzblätter müssen nummeriert und unterzeichnet werden.

Abschnitt 7: Vorgesehener Empfänger der Barmittel

Ein alleiniger vorgesehener Empfänger

Geben Sie an, ob der Mitführende auch der alleinige vorgesehene Empfänger der Barmittel ist. Wenn dies der Fall ist, kreuzen Sie das entsprechende Kästchen an und gehen Sie weiter zu Abschnitt 8.

Ist der Mitführende nicht der alleinige vorgesehene Empfänger, kreuzen Sie das entsprechende Kästchen an, um anzugeben, ob der alleinige vorgesehene Empfänger eine andere natürliche Person oder eine juristische Person ist. Die Angaben zum vorgesehenen Empfänger sind in Unterabschnitt 7.A auszufüllen, falls dieser eine natürliche Person ist, und in Unterabschnitt 7.B, falls dieser eine juristische Person ist. Fahren Sie dann mit Abschnitt 8 fort. Ist der vorgesehene Empfänger eine natürliche Person, sind die persönlichen Daten so auszufüllen, wie sie auf dem Ausweisdokument stehen.

Mehr als ein vorgesehener Empfänger

Gibt es mehr als einen vorgesehenen Empfänger, muss die Gesamtzahl der vorgesehenen Empfänger in das entsprechende Feld eingetragen werden. Für jeden weiteren vorgesehenen Empfänger sind eigene Zusatzblätter auszufüllen, in denen die Einzelheiten zu den vorgesehenen Empfängern, der Betrag der zu empfangenden Barmittel und die vorgesehene Verwendung einzutragen sind. Ist der Mitführende einer der vorgesehenen Empfänger, ist auch für ihn ein Zusatzblatt auszufüllen, auf dem der Betrag der vom Mitführenden erhaltenen Barmittel und die vorgesehene Verwendung der Barmittel anzugeben sind. Alle Angaben zusammen stellen eine Erklärung dar, und alle Zusatzblätter müssen nummeriert und unterzeichnet werden.

**Abschnitt 8: Unterschrift**

Geben Sie das Datum, den Ort und den Namen an und unterschreiben Sie das Anmeldeformular. Geben Sie die Gesamtzahl der verwendeten Zusatzblätter an. Wenn keines verwendet wurde, geben Sie Null (0) an. Der Mitführende kann das entsprechende Kästchen ankreuzen, um eine amtliche Kopie der Erklärung anzufordern.



	ANMELDUNG VON UNBEGLEITETEN BARMITTELN Königlicher Erlass vom 26. Januar 2014 zur Festlegung von Maßnahmen zur Kontrolle des grenzüberschreitenden Verkehrs von Barmitteln
Für amtliche Zwecke	Referenznummer

1. Barmittel werden	<input type="checkbox"/> nach Belgien verbracht <input type="checkbox"/> aus Belgien verbracht
----------------------------	--

2. Angaben zum Erklärenden

Vorname(n)		Staatsangehörigkeit	
Nachname(n)		Persönliche Identifikationsnummer*	
Geschlecht	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers	Anschrift Straße* und Hausnummer*	Straße _____ Hausnummer _____
Geburtsdatum	TT MM JJJJ	Stadt	
Geburtsort	Stadt _____ Land _____	Postleitzahl*	
Ausweisdokument	<input type="checkbox"/> Reisepass <input type="checkbox"/> Personalausweis <input type="checkbox"/> Sonstiges (bitte angeben) _____	Land	
Nummer des Ausweisdokuments		Telefonnummer*	
Ausstellungsland		E-Mail-Adresse*	
Ausstellungsdatum	TT MM JJJJ		

3. Angaben zu Barmitteln

Bargeld (Banknoten und Münzen)	Betrag	Währung	Betrag	Währung
	1. _____		3. _____	
	2. _____		4. _____	
Übertragbare Inhaberpapiere	Art der übertragbaren Inhaberpapiere		Betrag	Währung

4. Beziehung zu unbegleiteten Barmitteln (mehr als eine Option ist möglich)
--

Sind Sie der Absender?	<input type="checkbox"/> Ja → Abschnitt 5 überspringen
Sind Sie der <u>alleinige</u> Empfänger?	<input type="checkbox"/> Ja → Abschnitt 6 überspringen
Sind Sie der <u>alleinige</u> Eigentümer?	<input type="checkbox"/> Ja → Abschnitt 7 überspringen
Sind Sie ein Vertreter des Absenders?	<input type="checkbox"/> Ja → Füllen Sie alle Abschnitte aus
Sind Sie ein Vertreter des Empfängers?	<input type="checkbox"/> Ja → Füllen Sie alle Abschnitte aus

* Falls zutreffend oder vorhanden. Falls nicht zutreffend oder vorhanden, geben Sie "n.z." an.



5. Absender der Barmittel					
Der Absender ist:		<input type="checkbox"/> eine natürliche Person → Füllen Sie Unterabschnitt 5.A aus		<input type="checkbox"/> eine juristische Person → Füllen Sie Unterabschnitt 5.B aus	
5.A. Der Absender ist eine natürliche Person			5.B. Der Absender ist eine juristische Person		
Vorname(n)			Name		
Nachname(n)			Registrierungsnummer		
Geschlecht	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers		Name des Registers		
Geburtsdatum	TT MM JJJJ		Land der Eintragung		
Geburtsort	Stadt	Land	Mehrwertsteueridentifikationsnummer*		
Ausweisdokument	<input type="checkbox"/> Reisepass	<input type="checkbox"/> Personalausweis	<input type="checkbox"/> Sonstiges (bitte angeben) _____	Registrierungs- und Identifizierungsnummer für Wirtschaftsbeteiligte (EORI-Nummer)*	
Nummer des Ausweisdokuments			Anschrift Straße* und Hausnummer*	Straße	Hausnummer
Ausstellungsland			Stadt		
Ausstellungsdatum	TT MM JJJJ		Postleitzahl*		
Staatsangehörigkeit			Land		
Persönliche Identifikationsnummer*			Telefonnummer*		
Anschrift Straße* und Hausnummer*	Straße	Hausnummer	E-Mail-Adresse*		
Stadt					
Postleitzahl*					
Land					
Telefonnummer*					
E-Mail-Adresse*					

* Falls zutreffend oder vorhanden. Falls nicht zutreffend oder vorhanden, geben Sie "n.z." an.



6. Empfänger oder vorgesehener Empfänger der Barmittel					
Gibt es einen alleinigen Empfänger?	<input type="checkbox"/> Ja, der alleinige Empfänger ist eine natürliche Person.		→ Füllen Sie den Unterabschnitt 6.A aus		
	<input type="checkbox"/> Ja, der alleinige Empfänger ist eine juristische Person.		→ Füllen Sie den Unterabschnitt 6.B aus		
	<input type="checkbox"/> Nein, es gibt mehr als einen Empfänger oder vorgesehenen Empfänger.		→ Geben Sie die Gesamtzahl der Empfänger (oder vorgesehenen Empfänger) an, und verwenden Sie Zusatzblätter, um genaue Angaben zu diesen zu machen.	Gesamtzahl der Empfänger (oder vorgesehenen Empfänger)	
6.A. Der alleinige Empfänger ist eine natürliche Person			6.B. Der alleinige Empfänger ist eine juristische Person		
Vorname(n)			Name		
Nachname(n)			Registrierungsnummer		
Geschlecht	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers		Name des Registers		
Geburtsdatum	TT MM JJJJ		Land der Eintragung		
Geburtsort	Stadt	Land	Mehrwertsteueridentifikationsnummer*		
Ausweisdokument	<input type="checkbox"/> Reisepass	<input type="checkbox"/> Personalausweis	<input type="checkbox"/> Sonstiges (bitte angeben)	Registrierungs- und Identifizierungsnummer für Wirtschaftsbeteiligte (EORI-Nummer)*	
Nummer des Ausweisdokuments			<u>Anschrift</u> Straße* und Hausnummer*	Straße	Hausnummer
Ausstellungsland			Stadt		
Ausstellungsdatum	TT MM JJJJ		Postleitzahl*		
Staatsangehörigkeit			Land		
Persönliche Identifikationsnummer*			Telefonnummer*		
<u>Anschrift</u> Straße* und Hausnummer*	Straße	Hausnummer	E-Mail-Adresse*		
Stadt					
Postleitzahl*					
Land					
Telefonnummer*					
E-Mail-Adresse*					

* Falls zutreffend oder vorhanden. Falls nicht zutreffend oder vorhanden, geben Sie "n.z." an.



7. Eigentümer der Barmittel					
Gibt es einen alleinigen Eigentümer?	<input type="checkbox"/> Ja, der alleinige Eigentümer ist der Absender.		→ Weiter zu Abschnitt 8		
	<input type="checkbox"/> Ja, der alleinige Eigentümer ist der alleinige Empfänger.		→ Weiter zu Abschnitt 8		
	<input type="checkbox"/> Ja, der alleinige Eigentümer ist eine andere natürliche Person.		→ Füllen Sie Unterabschnitt 7.A aus.		
	<input type="checkbox"/> Ja, der alleinige Eigentümer ist eine andere juristische Person.		→ Füllen Sie Unterabschnitt 7.B aus.		
	<input type="checkbox"/> Nein, es gibt mehr als einen Eigentümer.		→ Geben Sie die Gesamtzahl der Eigentümer an, und verwenden Sie Zusatzblätter, um genaue Angaben zu diesen zu machen.		Gesamtzahl der Eigentümer
7.A. Der alleinige Eigentümer ist eine natürliche Person				7.B. Der alleinige Eigentümer ist eine juristische Person	
Vorname(n)				Name	
Nachname(n)				Registrierungsnummer	
Geschlecht	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers			Name des Registers	
Geburtsdatum	TT MM JJJJ			Land der Eintragung	
Geburtsort	Stadt	Land		Mehrwertsteueridentifikationsnummer*	
Ausweisdokument	<input type="checkbox"/> Reisepass	<input type="checkbox"/> Personalausweis	<input type="checkbox"/> Sonstiges (bitte angeben) _____	Registrierungs- und Identifizierungsnummer für Wirtschaftsbeteiligte (EORI-Nummer)*	
Nummer des Ausweisdokuments				<u>Anschrift</u> Straße* und Hausnummer*	Straße Hausnummer
Ausstellungsland				Stadt	
Ausstellungsdatum	TT MM JJJJ			Postleitzahl*	
Staatsangehörigkeit				Land	
Persönliche Identifikationsnummer*				Telefonnummer*	
<u>Anschrift</u> Straße* und Hausnummer*	Straße		Hausnummer	E-Mail-Adresse*	
Stadt					
Postleitzahl*					
Land					
Telefonnummer*					
E-Mail-Adresse*					

* Falls zutreffend oder vorhanden. Falls nicht zutreffend oder vorhanden, geben Sie "n.z." an.



HINWEISE ZUM AUSFÜLLEN

ALLGEMEINE INFORMATIONEN - Königlicher Erlass vom 26. Januar 2014 zur Festlegung von Maßnahmen zur Kontrolle des grenzüberschreitenden Verkehrs von Barmitteln

Die Pflicht, Barmittel bei grenzüberschreitendem Verkehr zwischen Belgien und einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder zwischen diesem Mitgliedstaat und Belgien auf Aufforderung anzumelden, ist Teil der nationalen Strategie und der EU-Strategie zur Verhinderung von Geldwäsche und zur Bekämpfung der Terrorismusfinanzierung. Dieses Anmeldeformular ist auf Aufforderung der zuständigen Behörde auszufüllen, wenn unbegleitete Barmittel im Wert von 10.000 EUR oder mehr (oder dem Gegenwert in anderen Währungen) nach Belgien oder aus Belgien verbracht werden (Artikel 4 des Königlichen Erlasses vom 26. Januar 2014 zur Festlegung von Maßnahmen zur Kontrolle des grenzüberschreitenden Verkehrs von Barmitteln).

Werden unrichtige oder unvollständige Angaben gemacht oder werden die Barmittel nicht für eine Kontrolle zur Verfügung gestellt, wird die Pflicht des Erklärenden als nicht erfüllt angesehen. Dies kann zu Sanktionen führen.

Die Angaben und personenbezogene Daten werden von der zuständigen Behörde erfasst und verarbeitet und gemäß dem Königlichen Erlass vom 26. Januar 2014 zur Festlegung von Maßnahmen zur Kontrolle des grenzüberschreitenden Verkehrs von Barmitteln an die zentrale Meldestelle übermittelt. Die zuständige Behörde fungiert als Verantwortliche für die erhobenen personenbezogenen Daten und bewahrt diese standardmäßig fünf Jahre lang auf. Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt nur für die Zwecke der Verhinderung und Bekämpfung krimineller Tätigkeiten. Vollständige Informationen, darunter zu Ihren Rechten, finden Sie im Link zu den Online-Datenschutzinformationen: https://finances.belgium.be/fr/sur_le_spf/vie-privee (FR) beziehungsweise https://financien.belgium.be/nl/over_de_fod/privacy (NL).

ERLÄUTERUNGEN ZU VERWENDETEN BEGRIFFEN

Bargeld sind Banknoten und Münzen, die als Zahlungsmittel im Umlauf sind.

Übertragbare Inhaberpapiere umfassen Zahlungsinstrumente mit Inhaberklausel wie Reiseschecks, übertragbare Papiere (einschließlich Schecks, Solawechsel und Zahlungsanweisungen), entweder mit Inhaberklausel, ohne Einschränkung indossiert, auf einen fiktiven Zahlungsempfänger ausgestellt oder in einer anderen Form, die den Übergang des Rechtsanspruchs bei Übergabe bewirkt, sowie unvollständige Papiere (einschließlich Schecks, Solawechsel und Zahlungsanweisungen), die zwar unterzeichnet sind, auf denen aber der Name des Zahlungsempfängers fehlt.

- Alle Felder des Formulars sind Pflichtfelder und müssen ausgefüllt werden. Felder des Formulars, die mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet sind, müssen ausgefüllt werden, sofern sie zutreffend sind oder die Angaben vorliegen.
- Alle weißen Felder sind mit dunklem Stift in Blockschrift auszufüllen. Durchstreichungen, Überschreibungen oder sonstige Änderungen sind nicht zulässig.
- Felder mit dem Vermerk "für amtliche Zwecke" müssen leer bleiben.
- Die persönliche Identifikationsnummer (d. h. individuelle Steuer- oder Sozialversicherungsnummer oder eine ähnliche individuelle Identifikationsnummer), Anschrift, Postleitzahl, Telefonnummer und E-Mail-Adresse müssen, falls zutreffend, angegeben werden. Wenn nicht zutreffend, geben Sie stattdessen "n. z." an.
- Die Mehrwertsteueridentifikationsnummer sowie die Registrierungs- und Identifizierungsnummer für Wirtschaftsbeteiligte (EORI-Nummer - eine EU-weit einmalige Nummer, die von einer Zollbehörde in einem Mitgliedstaat an Wirtschaftsbeteiligte vergeben wird, die an zollrelevanten Tätigkeiten beteiligt sind) sind, sofern vorhanden, auszufüllen. Wenn nicht vorhanden, geben Sie stattdessen "n. z." an.
- Sind die Informationen dem Erklärenden nicht bekannt, ist "unbekannt" anzugeben.
- Das Formular ist in einer der Amtssprachen Belgiens auszufüllen.

Abschnitt 1: Barmittel, die nach Belgien oder aus Belgien verbracht werden

Kreuzen Sie bitte das zutreffende Kästchen an, um anzugeben, ob die Barmittel aus einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union nach Belgien verbracht werden oder aus Belgien in einen anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union verbracht werden.

Abschnitt 2: Angaben zum Erklärenden

Die persönlichen Daten des Erklärenden sind in diesem Abschnitt so auszufüllen, wie sie auf seinem Ausweisdokument stehen.

Ist der Erklärende nicht geschäftsfähig und kann die Erklärung nicht unterschreiben, ist die Erklärung durch den gesetzlichen Vertreter des Erklärenden abzugeben.

Abschnitt 3: Angaben zu Barmitteln

Der Gesamtbetrag der Barmittel, für den die Anmeldung beantragt wurde, muss in diesem Abschnitt angegeben werden. Der Begriff "Barmittel" wird unter "Allgemeine Informationen" erläutert. Mindestens eine der Optionen [(i) Bargeld oder (ii) übertragbare Inhaberpapiere] ist auszufüllen.

Reicht der Platz auf dem Anmeldeformular nicht aus, sind Zusatzblätter zu verwenden, um die Angaben zu Barmitteln zu machen. Alle Informationen zusammen stellen eine Erklärung dar, und alle Zusatzblätter müssen nummeriert und unterzeichnet werden.

Abschnitt 4: Beziehung zu unbegleiteten Barmitteln

Kreuzen Sie bitte die entsprechenden Kästchen an, um den Status des Erklärenden und seine Beziehung zu den Barmitteln zu bestimmen. Es können mehrere Optionen angekreuzt werden.

**Abschnitt 5: Absender der Barmittel**

Die Informationen über den Absender der Barmittel sind in diesem Abschnitt aufzuführen, sofern der Erklärende nicht der Absender der Barmittel ist. Kreuzen Sie bitte das Kästchen an, um anzugeben, ob der Absender eine natürliche oder eine juristische Person ist. Die Angaben zum Absender sind in Unterabschnitt 5.A auszufüllen, falls dieser eine natürliche Person ist, und in Unterabschnitt 5.B, falls dieser eine juristische Person ist. Ist der Absender eine natürliche Person, sind die persönlichen Daten so auszufüllen, wie sie auf seinem Ausweisdokument stehen.

Abschnitt 6: Empfänger oder vorgesehener Empfänger der Barmittel**Ein alleiniger Empfänger**

Ist der Erklärende nicht der alleinige Empfänger der Barmittel, sind die Angaben zum alleinigen Empfänger der Barmittel in diesem Abschnitt aufzuführen.

Kreuzen Sie bitte das entsprechende Kästchen an, um anzugeben, ob es einen alleinigen Empfänger der Barmittel gibt und ob der alleinige Empfänger eine natürliche oder eine juristische Person ist. Die Angaben zum alleinigen Empfänger sind in Unterabschnitt 6.A auszufüllen, falls dieser eine natürliche Person ist, und in Unterabschnitt 6.B, falls dieser eine juristische Person ist. Ist der Empfänger oder vorgesehene Empfänger eine natürliche Person, sind die persönlichen Daten so auszufüllen, wie sie auf seinem Ausweisdokument stehen.

Mehr als ein Empfänger oder vorgesehener Empfänger

Gibt es mehr als einen Empfänger oder vorgesehenen Empfänger, ist die Gesamtzahl der Empfänger oder vorgesehenen Empfänger in das entsprechende Feld einzutragen. Für jeden weiteren Empfänger oder vorgesehenen Empfänger sind eigene Zusatzblätter auszufüllen, in denen die Angaben zu den Empfängern oder vorgesehenen Empfängern, der Betrag der zu empfangenden Barmittel und die vorgesehene Verwendung eingetragen werden. Alle Informationen zusammen stellen eine Erklärung dar, und alle Zusatzblätter müssen nummeriert und unterzeichnet werden.

Abschnitt 7: Eigentümer der Barmittel**Ein alleiniger Eigentümer**

Ist der alleinige Eigentümer der Barmittel nicht der Absender oder der alleinige Empfänger, sind die Angaben zum alleinigen Eigentümer in diesem Abschnitt aufzuführen.

Kreuzen Sie das entsprechende Kästchen an, um anzugeben, ob es einen alleinigen Eigentümer der Barmittel gibt und ob der alleinige Eigentümer eine natürliche oder eine juristische Person ist. Die Angaben zum alleinigen Eigentümer sind in Unterabschnitt 7.A auszufüllen, falls dieser eine natürliche Person ist, und in Unterabschnitt 7.B, falls dieser eine juristische Person ist. Ist der Eigentümer eine natürliche Person, sind die persönlichen Daten so auszufüllen, wie sie auf seinem Ausweisdokument stehen.

Mehr als ein Eigentümer

Gibt es mehr als einen Eigentümer, ist die Gesamtzahl der Eigentümer in das entsprechende Feld einzutragen. Für jeden weiteren Eigentümer ist ein eigenes Zusatzblatt auszufüllen, auf dem die Angaben zu dem jeweiligen Eigentümer, der Betrag der eigenen Barmittel, die wirtschaftliche Herkunft und die vorgesehene Verwendung zu machen sind. Alle Angaben zusammen stellen eine Erklärung dar, und alle Zusatzblätter müssen nummeriert und unterzeichnet werden.

Abschnitt 8: Wirtschaftliche Herkunft und vorgesehene Verwendung der Barmittel

Unterabschnitt 8.A ist immer auszufüllen, wenn es einen alleinigen Eigentümer gibt, um die entsprechende wirtschaftliche Herkunft anzugeben.

Unterabschnitt 8.B ist immer auszufüllen, wenn es einen alleinigen Empfänger gibt, um die vorgesehene Verwendung der Barmittel anzugeben.

Es können mehrere Optionen in jedem Unterabschnitt ausgewählt werden. Sollte keine Option zutreffen, dann kreuzen Sie das Kästchen "Sonstiges" an und machen Sie weitere Angaben.

Gibt es mehr als einen Eigentümer oder mehr als einen vorgesehenen Empfänger, sind die Informationen über die wirtschaftliche Herkunft und die vorgesehene Verwendung der Barmittel von den Eigentümern und/oder Empfängern (oder vorgesehenen Empfängern) auf Zusatzblättern auszufüllen, wie oben aufgeführt. In diesem Fall kreuzen Sie "Sonstiges" an und geben "Zusatzblätter" an.

Abschnitt 9: Unterschrift

Geben Sie das Datum, den Ort und den Namen an und unterschreiben Sie die Erklärung. Geben Sie die Gesamtzahl der verwendeten Zusatzblätter an. Wurden keine Zusatzblätter verwendet, geben Sie Null (0) an. Der Erklärende kann das entsprechende Kästchen ankreuzen, um eine amtliche Kopie der Erklärung anzufordern.



	ANMELDUNG VON BEGLEITETEN BARMITTELN - ZUSATZBLATT		
	Königlicher Erlass vom 26. Januar 2014 zur Festlegung von Maßnahmen zur Kontrolle des grenzüberschreitenden Verkehrs von Barmitteln		
	Für amtliche Zwecke	Referenznummer	A. Nummer des Zusatzblattes

B. Angaben zum Zusatzblatt (Kreuzen Sie nur eine Option an. Sollten mehrere Optionen zutreffen, verwenden Sie für jede zusätzliche Option ein eigenes Zusatzblatt.)

B.1	<input type="checkbox"/> Fortsetzung von "Angaben zu Barmitteln"	→ Füllen Sie Abschnitt C für zusätzliche Angaben zu Barmitteln aus.
B.2	<input type="checkbox"/> Der Mitführende ist Eigentümer <u>und</u> vorgesehener Empfänger eines Teils der Barmittel.	→ Füllen Sie die Abschnitte C und D nur für den Betrag der Barmittel aus, die Eigentum des Mitführenden sind und die er erhalten hat.
B.3	<input type="checkbox"/> Der Mitführende ist der Eigentümer eines Teils der Barmittel.	→ Füllen Sie die Abschnitte C und D nur für den Betrag der Barmittel aus, die Eigentum des Mitführenden sind.
B.4	<input type="checkbox"/> Der Mitführende ist der vorgesehene Empfänger eines Teils der Barmittel.	→ Füllen Sie die Abschnitte C und D.2 nur für den Betrag der Barmittel aus, die der Mitführende als Empfänger erhält.
B.5	<input type="checkbox"/> Eigentümer, der auch der vorgesehene Empfänger eines Teils der Barmittel ist (anderer als der Mitführende)	→ Füllen Sie die Abschnitte C und D für den Betrag der eigenen und zu empfangenden Barmittel sowie Abschnitt E aus.
B.6	<input type="checkbox"/> Eigentümer eines Teils der Barmittel (anderer als der Mitführende)	→ Füllen Sie die Abschnitte C und D für den Betrag der eigenen Barmittel und Abschnitt E aus.
B.7	<input type="checkbox"/> Vorgesehener Empfänger eines Teils der Barmittel (anderer als der Mitführende)	→ Füllen Sie die Abschnitte C und D.2 für den entsprechenden Betrag der zu empfangenden Barmittel sowie Abschnitt E aus.

C. Angaben zu Barmitteln

Bargeld (Banknoten und Münzen)	Betrag	Währung	Betrag	Währung
	1.		3.	
	2.		4.	
Übertragbare Inhaberpapiere	Art der übertragbaren Inhaberpapiere		Betrag	Währung

D. Wirtschaftliche Herkunft und vorgesehene Verwendung der Barmittel (in Unterabschnitten D.1 und D.2 ist mehr als eine Option möglich)

D.1. Wirtschaftliche Herkunft	D.2. Vorgesehene Verwendung
<input type="checkbox"/> Einnahmen aus Arbeitstätigkeit (Einkommen, Rente, Einkommen aus Unternehmertätigkeit usw.) <input type="checkbox"/> Kapitalgewinne (Dividenden, Anlagegewinne, Zinsen, Versicherungen usw.) <input type="checkbox"/> Veräußerung von Immobilienbesitz <input type="checkbox"/> Veräußerung von beweglichem Vermögen <input type="checkbox"/> Darlehen, das von einer natürlichen Person gewährt wurde <input type="checkbox"/> Darlehen, das von einer juristischen Person (Kreditinstitut, Bank oder Unternehmen) gewährt wurde <input type="checkbox"/> Lotterie/Glücksspiel <input type="checkbox"/> Schenkung/Spende <input type="checkbox"/> Erbschaft <input type="checkbox"/> Sonstiges (bitte angeben) _____	<input type="checkbox"/> Arbeitskosten (Gehaltszahlungen, Investitionsgeschäfte etc.) <input type="checkbox"/> Kapitalanlage (Einzahlungen auf Bankkonto, Versicherungszahlungen etc.) <input type="checkbox"/> Mittel für den Erwerb von Immobilien <input type="checkbox"/> Mittel für den Erwerb von beweglichem Vermögen <input type="checkbox"/> Rückzahlung eines von einer natürlichen Person gewährten Darlehens <input type="checkbox"/> Rückzahlung eines von einer juristischen Person (Kreditinstitut, Bank oder Unternehmen) gewährten Darlehens <input type="checkbox"/> Lotterie/Glücksspiel <input type="checkbox"/> Wohltätigkeit <input type="checkbox"/> Barmittel an Schiffsführer/Bordkasse <input type="checkbox"/> Urlaub/Erholung <input type="checkbox"/> Beförderung von Barmitteln durch professionelle Geldkurier (Geldwechselunternehmen) <input type="checkbox"/> Beförderung von Barmitteln durch professionelle Geldkurier (sonstige) <input type="checkbox"/> Sonstiges (bitte angeben) _____

* Falls zutreffend oder vorhanden. Falls nicht zutreffend oder vorhanden, geben Sie "n.z." an.



15

E. Beteiligte Personen					
E.1. <input type="checkbox"/> natürliche Person			E.2. <input type="checkbox"/> juristische Person		
Vorname(n)			Name		
Nachname(n)			Registrierungsnummer		
Geschlecht	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers		Name des Registers		
Geburtsdatum	TT MM JJJ		Land der Eintragung		
Geburtsort (Stadt/Land)	Stadt	Land	Mehrwertsteueridentifikationsnummer*		
Ausweisdokument	<input type="checkbox"/> Reisepass	<input type="checkbox"/> Personalausweis	<input type="checkbox"/> Sonstiges (bitte angeben)	Registrierungs- und Identifizierungsnummer für Wirtschaftsbeteiligte (EORI-Nummer)*	
Nummer des Ausweisdokuments			Anschrift Straße* und Hausnummer*	Straße	Hausnummer
Ausstellungsland			Stadt		
Ausstellungsdatum	TT MM JJJ		Postleitzahl*		
Staatsangehörigkeit			Land		
Persönliche Identifikationsnummer*			Telefonnummer*		
Anschrift Straße* und Hausnummer*	Straße	Hausnummer		E-Mail-Adresse*	
Stadt			F. Unterschrift		
Postleitzahl*			Ich bestätige, dass dieses Zusatzblatt integraler Bestandteil der Anmeldung von begleiteten Barmitteln ist, der es beigelegt ist.		
Land			Unterschrift		
Telefonnummer*			Name des Unterzeichnenden:		
E-Mail-Adresse*			Datum	TT MM JJJ	
			Ort	Stadt	Land

* Falls zutreffend oder vorhanden. Falls nicht zutreffend oder vorhanden, geben Sie "n.z." an.



HINWEISE ZUM AUSFÜLLEN

Allgemeine Informationen

Die Hinweise zum Ausfüllen des Formulars zur Anmeldung von begleiteten Barmitteln gelten auch hier.

Abschnitt A: Nummer des Zusatzblattes

Zusatzblätter müssen mit fortlaufenden Nummern versehen werden (d. h. 1 auf dem ersten verwendeten Zusatzblatt, 2 auf dem zweiten usw.). Geben Sie die Gesamtzahl der verwendeten Zusatzblätter auf der dritten Seite des Formulars für die Anmeldung von begleiteten Barmitteln an.

Abschnitt B: Angaben zum Zusatzblatt

Geben Sie den Grund für das Ausfüllen des Zusatzblattes an. Es darf nur eine Option angekreuzt werden. Sollten mehrere Optionen zutreffen, verwenden Sie für jede Option ein eigenes Zusatzblatt.

B.1: Fortsetzung von "Angaben zu Barmitteln": Kreuzen Sie diese Option nur dann an, wenn der verfügbare Platz in Abschnitt 4 "Angaben zu Barmitteln" auf dem Anmeldeformular für die gesamten Barmittel nicht ausreicht. Füllen Sie Abschnitt C aus und lassen Sie die Abschnitte D und E aus.

B.2: Der Mitführende ist der Eigentümer und vorgesehene Empfänger eines Teils der Barmittel: Wählen Sie diese Option aus, wenn der Mitführende auch der Eigentümer und vorgesehene Empfänger eines Teils der Barmittel ist. Für jeden weiteren Eigentümer und vorgesehenen Empfänger ist ein eigenes Zusatzblatt auszufüllen.

Geben Sie in Abschnitt C den Betrag der eigenen Barmittel und den Betrag der zu empfangenden Barmittel an. Geben Sie in den Unterabschnitten D.1 und D.2 die wirtschaftliche Herkunft und die vorgesehene Verwendung der Barmittel an, die Eigentum des Mitführenden sind.

B.3: Der Mitführende ist der Eigentümer eines Teils der Barmittel: Wählen Sie diese Option aus, wenn der Mitführende auch der Eigentümer eines Teils der Barmittel ist. Für jeden weiteren Eigentümer ist ein eigenes Zusatzblatt auszufüllen.

Geben Sie in Abschnitt C den Betrag der eigenen Barmittel an, die Eigentum des Mitführenden sind. Geben Sie in den Unterabschnitten D.1 und D.2 die wirtschaftliche Herkunft und die vorgesehene Verwendung der Barmittel an, die Eigentum des Mitführenden sind.

B.4: Der Mitführende ist der vorgesehene Empfänger eines Teils der Barmittel: Wählen Sie diese Option aus, wenn der Mitführende auch der vorgesehene Empfänger eines Teils der Barmittel ist. Für jeden weiteren vorgesehenen Empfänger ist ein eigenes Zusatzblatt auszufüllen.

Geben Sie in Abschnitt C den Betrag der vom Mitführenden zu empfangenden Barmittel an.

Geben Sie in Unterabschnitt D.2 die vorgesehene Verwendung der vom Mitführenden zu empfangenden Barmittel an.

B.5: Anderer Eigentümer, der auch der vorgesehene Empfänger eines Teils der Barmittel ist (anderer als der Mitführende): Wählen Sie diese Option aus, wenn es mehr als einen Eigentümer gibt und jeder Eigentümer auch der vorgesehene Empfänger der Barmittel ist. Für jeden weiteren Eigentümer, der gleichzeitig ein vorgesehener Empfänger der Barmittel ist, ist ein eigenes Zusatzblatt auszufüllen.

Geben Sie in Abschnitt C den Teil der eigenen Barmittel des Eigentümers an, den der Eigentümer und der vorgesehene Empfänger erhalten soll.

Geben Sie in den Unterabschnitten D.1 und D.2 die wirtschaftliche Herkunft und die vorgesehene Verwendung der eigenen Barmittel des Eigentümers und des vorgesehenen Empfängers an.

Die Angaben zum Eigentümer und zum vorgesehenen Empfänger müssen in Unterabschnitt E.1 gemacht werden, falls diese natürliche Personen sind, und in Unterabschnitt E.2, falls diese juristische Personen sind.

B.6: Eigentümer eines Teils der Barmittel (anderer als der Mitführende): Wählen Sie diese Option aus, wenn es mehr als einen Eigentümer gibt. Für jeden weiteren Eigentümer ist ein eigenes Zusatzblatt auszufüllen.

Geben Sie in Abschnitt C den Teil der eigenen Barmittel des Eigentümers an.

Geben Sie in den Unterabschnitten D.1 und D.2 die wirtschaftliche Herkunft und die vorgesehene Verwendung der eigenen Barmittel des Eigentümers an.

Die Angaben zum Eigentümer sind in Unterabschnitt E.1 zu machen, falls dieser eine natürliche Person ist, und in Unterabschnitt E.2, falls dieser eine juristische Person ist.

B.7: Vorgesehener Empfänger eines Teils der Barmittel (anderer als der Mitführende): Wählen Sie diese Option aus, wenn es mehr als einen vorgesehenen Empfänger gibt. Für jeden vorgesehenen Empfänger ist ein eigenes Zusatzblatt auszufüllen.

Geben Sie in Abschnitt C den Betrag der Barmittel an, die der vorgesehene Empfänger erhalten soll.

Geben Sie in Unterabschnitt D.2 die vorgesehene Verwendung der Barmittel an, die der vorgesehene Empfänger erhalten soll.

Die Angaben zum vorgesehenen Empfänger sind in Unterabschnitt E.1 zu machen, falls dieser eine natürliche Person ist, und in Unterabschnitt E.2, falls dieser eine juristische Person ist.

Abschnitt C: Angaben zu Barmitteln

"Barmittel" wird unter "Allgemeine Informationen" bei den Hinweisen zum Ausfüllen der Anmeldung von begleiteten Barmitteln erläutert.

Abschnitt D: Wirtschaftliche Herkunft und vorgesehene Verwendung der Barmittel

Kreuzen Sie bitte die Kästchen an, um die entsprechende wirtschaftliche Herkunft und die vorgesehene Verwendung der Barmittel, wie in Abschnitt B angegeben, einzutragen. Sie können mehr als eine Option auswählen. Sollte keine Option zutreffen, dann kreuzen Sie bitte das Kästchen "Sonstiges" an und machen Sie weitere Angaben.

Abschnitt E: Beteiligte Personen

Geben Sie bitte die persönlichen Daten der beteiligten Personen an. Diese Personen können natürliche Personen oder juristische Personen sein. Kreuzen Sie bitte das entsprechende Kästchen an und tragen Sie die Daten ein.

Abschnitt F: Unterschrift

Geben Sie bitte das Datum, den Ort und den Namen an, unterschreiben Sie und fügen Sie das Zusatzblatt dem eigentlichen Formular für die Anmeldung von begleiteten Barmitteln bei. Alle Angaben zusammen stellen eine Erklärung dar.



	ANMELDUNG VON UNBEGLEITETEN BARMITTELN - ZUSATZBLATT Königlicher Erlass vom 26. Januar 2014 zur Festlegung von Maßnahmen zur Kontrolle des grenzüberschreitenden Verkehrs von Barmitteln		
	Für amtliche Zwecke	Referenznummer	A. Nummer des Zusatzblattes

B. Angaben zum Zusatzblatt (Kreuzen Sie nur eine Option an. Sollten mehrere Optionen zutreffen, verwenden Sie für jede zusätzliche Option ein eigenes Zusatzblatt.)

B.1	<input type="checkbox"/> Fortsetzung von "Angaben zu Barmitteln"	→ Füllen Sie Abschnitt C für zusätzliche Angaben zu Barmitteln aus.
B.2	<input type="checkbox"/> Der Absender <u>ist</u> Eigentümer eines Teils der Barmittel.	→ Füllen Sie die Abschnitte C und D für den Betrag der eigenen Barmittel aus.
B.3	<input type="checkbox"/> Der alleinige Empfänger ist Eigentümer eines Teils der Barmittel.	→ Füllen Sie die Abschnitte C und D nur für den Betrag der eigenen Barmittel und Abschnitt E aus.
B.4	<input type="checkbox"/> Der Empfänger oder vorgesehene Empfänger, der <u>Eigentümer</u> eines Teils der Barmittel ist	→ Füllen Sie die Abschnitte C und D nur für den Teil der eigenen Barmittel sowie Abschnitt E aus.
B.5	<input type="checkbox"/> Der Eigentümer eines Teils der Barmittel	→ Füllen Sie die Abschnitte C und D für den Betrag der eigenen Barmittel sowie Abschnitt E aus.
B.6	<input type="checkbox"/> Der Empfänger oder vorgesehene Empfänger eines Teils der Barmittel	→ Füllen Sie die Abschnitte C und D.2 für den Betrag der zu empfangenden Barmittel sowie Abschnitt E aus.

C. Angaben zu Barmitteln

	Betrag	Währung	Betrag	Währung
Bargeld (Banknoten und Münzen)	1.		3.	
	2.		4.	
Übertragbare Inhaberpapiere	Art der übertragbaren Inhaberpapiere		Betrag	Währung

D. Wirtschaftliche Herkunft und vorgesehene Verwendung der Barmittel (in den Unterabschnitten D.1 und D.2 ist mehr als eine Option möglich)

D.1. Wirtschaftliche Herkunft	D.2. Vorgesehene Verwendung
<input type="checkbox"/> Einnahmen aus Arbeitstätigkeit (Einkommen, Rente, Einkommen aus Unternehmertätigkeit usw.) <input type="checkbox"/> Kapitalgewinne (Dividenden, Anlagegewinne, Zinsen, Versicherungen usw.) <input type="checkbox"/> Veräußerung von Immobilienbesitz <input type="checkbox"/> Veräußerung von beweglichem Vermögen <input type="checkbox"/> Darlehen, das von einer natürlichen Person gewährt wurde <input type="checkbox"/> Darlehen, das von einer juristischen Person (Kreditinstitut, Bank oder Unternehmen) gewährt wurde <input type="checkbox"/> Lotterie/Glücksspiel <input type="checkbox"/> Schenkung/Spende <input type="checkbox"/> Erbschaft <input type="checkbox"/> Versand zwischen Finanzinstitutionen <input type="checkbox"/> Sonstiges (bitte angeben) _____	<input type="checkbox"/> Arbeitskosten (Gehaltszahlungen, Investitionsgeschäfte etc.) <input type="checkbox"/> Kapitalanlage (Einzahlungen auf Bankkonto, Versicherungszahlungen etc.) <input type="checkbox"/> Mittel für den Erwerb von Immobilien <input type="checkbox"/> Mittel für den Erwerb von beweglichem Vermögen <input type="checkbox"/> Rückzahlung eines von einer natürlichen Person gewährten Darlehens <input type="checkbox"/> Rückzahlung eines von einer juristischen Person (Kreditinstitut, Bank oder Unternehmen) gewährten Darlehens <input type="checkbox"/> Lotterie/Glücksspiel <input type="checkbox"/> Wohltätigkeit <input type="checkbox"/> Barmittel an Schiffsführer/Bordkasse <input type="checkbox"/> Versand zwischen Finanzinstitutionen <input type="checkbox"/> Sonstiges (bitte angeben) _____

* Falls zutreffend oder vorhanden. Falls nicht zutreffend oder vorhanden, geben Sie "n.z." an.



E. Beteiligte Personen					
E.1. <input type="checkbox"/> natürliche Person			E.2. <input type="checkbox"/> juristische Person		
Vorname(n)			Name		
Nachname(n)			Registrierungsnummer		
Geschlecht	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers		Name des Registers		
Geburtsdatum	TT MM JJJ		Land der Eintragung		
Geburtsort	Stadt	Land	Mehrwertsteueridentifikationsnummer*		
Ausweisdokument	<input type="checkbox"/> Reisepass	<input type="checkbox"/> Personalausweis	<input type="checkbox"/> Sonstiges (bitte angeben)	Registrierungs- und Identifizierungsnummer für Wirtschaftsbeteiligte (EORI-Nummer)*	
Nummer des Ausweisdokuments			<u>Anschrift</u> Straße* und Hausnummer*	Straße	Hausnummer
Ausstellungsland			Stadt		
Ausstellungsdatum	TT MM JJJ		Postleitzahl*		
Staatsangehörigkeit			Land		
Persönliche Identifikationsnummer*			Telefonnummer*		
<u>Anschrift</u> Straße* und Hausnummer*	Straße	Hausnummer	E-Mail-Adresse*		
Stadt			F. Unterschrift		
Postleitzahl*			Ich bestätige, dass dieses Zusatzblatt integraler Bestandteil der Anmeldung von unbegleiteten Barmitteln ist, der es beigelegt ist.		
Land			Unterschrift		
Telefonnummer*			Name des Unterzeichnenden:		
E-Mail-Adresse*			Datum	TT MM JJJ	
	Ort	Stadt	Land		

* Falls zutreffend oder vorhanden. Falls nicht zutreffend oder vorhanden, geben Sie "n.z." an.



HINWEISE ZUM AUSFÜLLEN

Allgemeine Informationen

Die Hinweise zum Ausfüllen des Formulars zur Anmeldung von unbegleiteten Barmitteln gelten auch hier.

Abschnitt A: Nummer des Zusatzblattes

Zusatzblätter müssen mit fortlaufenden Nummern versehen werden (d. h. 1 auf dem ersten verwendeten Zusatzblatt, 2 auf dem zweiten usw.).

Geben Sie die Gesamtzahl der verwendeten Zusatzblätter auf der fünften Seite des Formulars für die Anmeldung von unbegleiteten Barmitteln an.

Abschnitt B: Angaben zum Zusatzblatt

Geben Sie den Grund für das Ausfüllen des Zusatzblattes an. Es darf nur eine Option angekreuzt werden. Sollten mehrere Optionen zutreffen, verwenden Sie für jede Option ein eigenes Zusatzblatt.

B.1: Fortsetzung von "Angaben zu Barmitteln": Kreuzen Sie diese Option nur dann an, wenn der verfügbare Platz in Abschnitt 3 "Angaben zu Barmitteln" auf dem Anmeldeformular für die gesamten Barmittel nicht ausreicht. Füllen Sie Abschnitt C aus und lassen Sie die Abschnitte D und E aus.

B.2: Der Absender und Eigentümer eines Teils der Barmittel: Wählen Sie diese Option aus, wenn es mehr als einen Eigentümer gibt und einer der Eigentümer auch der Absender der Barmittel ist. Für jeden Eigentümer ist ein eigenes Zusatzblatt auszufüllen. Geben Sie in Abschnitt C den Betrag der eigenen Barmittel des Absenders an.

Geben Sie in den Unterabschnitten D.1 und D.2 die wirtschaftliche Herkunft und die vorgesehene Verwendung des Betrags der eigenen Barmittel des Absenders an.

B.3: Der alleinige Empfänger und Eigentümer eines Teils der Barmittel: Wählen Sie diese Option aus, wenn es mehr als einen Eigentümer gibt und einer der Eigentümer auch der alleinige Empfänger der Barmittel ist. Für jeden weiteren Eigentümer ist ein eigenes Zusatzblatt auszufüllen.

Geben Sie in Abschnitt C den Betrag der eigenen Barmittel des alleinigen Empfängers an.

Geben Sie in den Unterabschnitten D.1 und D.2 die wirtschaftliche Herkunft und die vorgesehene Verwendung der eigenen Barmittel des alleinigen Empfängers an.

B.4: Empfänger oder vorgesehener Empfänger, der einen Teil der Barmittel in seinem Eigentum hat: Wählen Sie diese Option aus, wenn es mehr als einen Eigentümer gibt, der auch der Empfänger (oder vorgesehene Empfänger) der Barmittel ist. Für jeden weiteren Eigentümer und/oder Empfänger (oder vorgesehenen Empfänger) ist ein eigenes Zusatzblatt auszufüllen.

Geben Sie in Abschnitt C den Betrag der eigenen Barmittel des Empfängers und den Betrag der Barmittel an, die der Empfänger erhalten soll.

Geben Sie in den Unterabschnitten D.1 und D.2 die wirtschaftliche Herkunft und die vorgesehene Verwendung der eigenen Barmittel des Eigentümers und des Empfängers (oder vorgesehenen Empfängers) an.

Die Angaben zum Eigentümer, der gleichzeitig der Empfänger (oder vorgesehener Empfänger) ist, sind in Unterabschnitt E.1 einzutragen, falls dieser eine natürliche Person ist, und in Unterabschnitt E.2, falls dieser eine juristische Person ist.

B.5: Eigentümer eines Teils der Barmittel: Wählen Sie diese Option aus, wenn es mehr als einen Eigentümer gibt. Für jeden Eigentümer ist ein eigenes Zusatzblatt auszufüllen.

Geben Sie in Abschnitt C den Betrag der eigenen Barmittel des Eigentümers an.

Geben Sie in den Unterabschnitten D.1 und D.2 die wirtschaftliche Herkunft und die vorgesehene Verwendung der eigenen Barmittel des Eigentümers an.

Die Angaben zum Eigentümer sind in Unterabschnitt E.1 zu machen, falls dieser eine natürliche Person ist, und in Unterabschnitt E.2, falls dieser eine juristische Person ist.

B.6: Empfänger oder vorgesehener Empfänger eines Teils der Barmittel: Wählen Sie diese Option aus, wenn es mehr als einen Empfänger (oder vorgesehenen Empfänger) gibt. Für jeden Empfänger (oder vorgesehenen Empfänger) ist ein eigenes Zusatzblatt auszufüllen.

Geben Sie in Abschnitt C den Teil der Barmittel an, die der Empfänger (oder vorgesehene Empfänger) erhalten soll.

Geben Sie in Unterabschnitt D.2 die vorgesehene Verwendung der Barmittel an, die der Empfänger (oder vorgesehene Empfänger) erhalten soll.

Die Angaben zum vorgesehenen Empfänger sind in Unterabschnitt E.1 zu machen, falls dieser eine natürliche Person ist, und in Unterabschnitt E.2, falls dieser eine juristische Person ist.

Abschnitt C: Angaben zu Barmitteln

"Barmittel" wird unter "Allgemeine Informationen" bei den Hinweisen zum Ausfüllen der Anmeldung von unbegleiteten Barmitteln erläutert.

Abschnitt D: Wirtschaftliche Herkunft und vorgesehene Verwendung der Barmittel

Kreuzen Sie bitte die Kästchen an, um die entsprechende wirtschaftliche Herkunft und die vorgesehene Verwendung der Barmittel, wie in Abschnitt B angegeben, einzutragen. Sie können mehr als eine Option auswählen. Sollte keine Option zutreffen, dann kreuzen Sie bitte das Kästchen "Sonstiges" an und machen Sie weitere Angaben.

Abschnitt E: Beteiligte Personen

Tragen Sie bitte die persönlichen Daten der beteiligten Personen ein. Diese Personen können natürliche Personen oder juristische Personen sein. Kreuzen Sie bitte das entsprechende Kästchen an und tragen Sie die Daten ein.

Abschnitt F: Unterschrift

Geben Sie bitte das Datum, den Ort und den Namen an, unterschreiben Sie und fügen Sie das Zusatzblatt dem eigentlichen Formular zur Anmeldung von unbegleiteten Barmitteln bei. Alle Informationen zusammen stellen eine Erklärung dar.



 <h2 style="text-align: center;">FORMULAR FÜR AMTLICHE ZWECKE</h2> <p style="text-align: center;">Königlicher Erlass vom 26. Januar 2014 zur Festlegung von Maßnahmen zur Kontrolle des grenzüberschreitenden Verkehrs von Barmitteln</p> <p style="text-align: center;">(Auszufüllen und je nach Sachlage den Erklärungen gemäß dem Königlichen Erlass vom 26. Januar 2014 zur Festlegung von Maßnahmen zur Kontrolle des grenzüberschreitenden Verkehrs von Barmitteln beizufügen)</p>	
Referenznummer	Gesamtzahl der Blätter

ANMELDUNG VON BEGLEITETEN BARMITTELN		ANMELDUNG VON UNBEGLEITETEN BARMITTELN	
Nichtanmeldung	<input type="checkbox"/>	Nichtanmeldung	<input type="checkbox"/>
Unrichtige/unvollständige Anmeldeerklärung	<input type="checkbox"/>	Unrichtige/unvollständige Anmeldeerklärung	<input type="checkbox"/>
Barmittel wurden nicht für eine Kontrolle zur Verfügung gestellt	<input type="checkbox"/>	Barmittel wurden nicht für eine Kontrolle zur Verfügung gestellt	<input type="checkbox"/>
Barmittelbetrag unterhalb des Schwellenwerts von 10.000 EUR, wenn es Hinweise darauf gibt, dass die Barmittel mit einer kriminellen Tätigkeit in Zusammenhang stehen	<input type="checkbox"/>	Barmittelbetrag unterhalb des Schwellenwerts von 10.000 EUR, wenn es Hinweise darauf gibt, dass die Barmittel mit einer kriminellen Tätigkeit in Zusammenhang stehen	<input type="checkbox"/>
Hinweise darauf, dass die Barmittel mit einer kriminellen Tätigkeit in Zusammenhang stehen	<input type="checkbox"/>	Hinweise darauf, dass die Barmittel mit einer kriminellen Tätigkeit in Zusammenhang stehen	<input type="checkbox"/>
Vorübergehende Einbehaltung		<input type="checkbox"/> Ja	
Sanktionsverfahren eingeleitet		<input type="checkbox"/> Ja	
Rechtsmittel eingelegt		<input type="checkbox"/> Ja	
Vorgehensweise			
<input type="checkbox"/> Verdacht der Geldwäsche		Beschreibung:	
<input type="checkbox"/> Verdacht der Terrorismusfinanzierung			
Falsche Angabe des Barmittelbetrags			
<input type="checkbox"/> Es wurden mehr Barmittel angegeben als mitgeführt.			
<input type="checkbox"/> Es wurden weniger Barmittel angegeben als mitgeführt.			
<input type="checkbox"/> Vorlage von gefälschten/fehlerhaften Dokumenten			
<input type="checkbox"/> Sonstiges (bitte angeben)			
Versteckt			
bei Personen		Beschreibung:	
<input type="checkbox"/> in der Kleidung			
<input type="checkbox"/> in den Schuhen			
<input type="checkbox"/> am Körper			
<input type="checkbox"/> in Körperöffnungen eingeführt			
<input type="checkbox"/> geschluckt			
<input type="checkbox"/> in Beförderungsmitteln			
<input type="checkbox"/> nicht versteckt			
Unterschrift und Stempel der zuständigen Behörde			
Datum			

Gesehen, um Unserem Königlichen Erlass vom 29. August 2021 zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 26. Januar 2014 zur Festlegung von Maßnahmen zur Kontrolle des grenzüberschreitenden Verkehrs von Barmitteln beigefügt zu werden

Gegeben zu Brüssel, den 29. August 2021

PHILIPPE

Von Königs wegen:

Der Minister der Finanzen
V. VAN PETEGHEM

Der Minister der Justiz
V. VAN QUICKENBORNE